

S T . M A R T I N S F E I E R

I m G e d e n k e n a n d i e H e l d e n z w e i e r K r i e g e

(11. November 1918, Waffenstillstand - 11. November 1958)

Giuseppe Stalder (1725-1765)

Sinfonie Es-dur, Spirituoso  
Andante grazioso  
Allegro

Rudolf G. Binding: Der heilige Reiter (August 1914) Peter Wild 1a  
Leo Sternberg: Das Kreuz in den Argonnen (Herbst 1914) Arthur Helg 2a

"Es ist ein Schnitter, der heisst Tod"

Alte Melodie  
Satz von Julius Röntgen

Heinrich Lersch: Ballade (Spätherbst 1914) H.von Senger 4a  
Ernst Thrasolt: Deutsche Kriegssingmesse (Anfang 1915) Willy Sieber 3a

Kaspar Fritz (1716-1783)

Sinfonia Nr. 1 in B-dur  
Allegro  
Largo  
Minuetto  
Prestissimo

E.M.Fischer (+17.11.39): Neben dem Feldtelephon Werner Zeder 7.  
Hermann Hesse: Friede (Oktober 1914) Silvio Senn 7.

"Der grimmige Tod"

Alte Melodie  
Satz von Armin Knab

Bengt Seeberg (+12.11.44): Dem toten Freund Paul Beuchat 5a  
Siegfried Goes (+20.2.43): Gebet Albert Dormann 6.  
Otto Wahl (+14.11.41): Ich schreite ins Licht Peter Rutz 6.

Johann Baptist Wanhall (1739-1813)

Symphonie A-moll  
Allegro moderato  
Andante cantabile  
Allegro

Die Feier findet statt im Schultheater, Sonntag, 9.November, 16.30 Uhr. Die vorgetragenen Gedichte spiegeln das Erlebnis von Krieg und Friedenssehnsucht im Herzen deutscher Dichter aus der Zeit des 1. und 2. Weltkrieges.

Man möge den Vortrag der einzelnen Gedichte und musikalischen Teilstücke nicht durch Applaus unterbrechen.